



Bethel – für Menschen da sein

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Wir helfen rund 230.000 Menschen – an 280 Standorten in Deutschland.

Transparente Spendenverwendung

Jährliche Prüfung durch externe Wirtschaftsprüfer. Zertifiziert vom Deutschen Spendenrat.

Mehr Lebensqualität schenken

Spenden helfen sehr, um behinderten, kranken und benachteiligten Menschen ein besseres Leben zu bieten. Mit passenden Wohn-, Arbeits- und Therapieangeboten.

Wir helfen ein Leben lang

Behindertenhilfe, Hospizarbeit, Kinder- und Jugendhilfe, Schule, Ausbildung, Epilepsie, Krankenhäuser, Psychiatrische Hilfen, Arbeit und berufliche Rehabilitation, Altenhilfe.

Jede Spende zählt

Diese Hilfe ist nur möglich dank vieler engagierter Spenderinnen und Spender.

Bitte spenden Sie für kranke und behinderte Menschen.



Menschen eine Freude zu machen, macht richtig glücklich. Bestimmt erinnern Sie sich gern daran, wie schön es war, als Ihnen unerwartet Gutes widerfahren ist. Dieses Glück und diese Freude können Sie heute selbst bereiten: mit Ihrer Spende für die Menschen von Bethel. Denn unsere Hilfe für kranke, behinderte oder sozial benachteiligte Frauen, Männer und Kinder lebt davon, dass möglichst viele Menschen unser Anliegen unterstützen. Was zählt, ist die gute Tat.

Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel:

Seit mehr als 150 Jahren ist Bethel für Menschen da. Kinder und Jugendliche mit Epilepsie waren 1867 die ersten Patienten. Heute engagiert sich Bethel in acht Bundesländern für die, die Hilfe brauchen: von Frühgeborenen bis hin zu pflegebedürftigen Senioren.

Doch die Anschaffung von medizinischen Geräten und Pflege-Hilfsmitteln, die Erforschung und der Einsatz neuer therapeutischer Konzepte, die Schaffung moderner Wohn- und Arbeitsangebote oder pädagogische Betreuungen gehen häufig über die Regelfinanzierung hinaus und sind nur über Spenden zu finanzieren.

Daher bitten wir Sie um Ihre Hilfe. Ohne Freunde und Förderer wäre die Arbeit Bethels für benachteiligte Menschen so nicht denkbar.

Bitte helfen Sie den Menschen in Bethel. Schenken Sie mit Ihrer Spende mehr Glück und Lebensfreude.

Bethel 

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Postfach 13 02 60 · 33545 Bielefeld
Telefon: 0521 144-3600
E-Mail: spenden@bethel.de
www.bethel.de

Ihre Spende hilft!
Spendenkonto:
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Sparkasse Bielefeld
oder online spenden
auf www.spenden-bethel.de



Bethel ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e. V.



Neue Chancen für kranke und behinderte Menschen

Sie können helfen!

Bethel 

Liv kann wieder fröhlich spielen

Kannst du mir helfen? Die kleine Liv hält ein Puzzlestück in der Hand und weiß nicht, wohin damit. Doch schnell findet sie selbst eine Lösung. Begeistert klatscht sie in die Hände. Liv kann endlich spielen, krabbeln und laufen. Das war lange nicht möglich, denn sie kam viel zu früh auf die Welt und musste mit mehreren Erkrankungen kämpfen. Vor, während und nach der Geburt wurden das Kind und seine Eltern deshalb im Kinderzentrum Bethel intensiv betreut. Kranke Kinder wie Liv brauchen gerade im Krankenhaus eine Atmosphäre, in der sie sich wohlfühlen können, mit Eltern an ihrer Seite und der besten medizinischen Versorgung, die es gibt.

In Bethel wird alles dafür getan, kranken und behinderten Kindern zu helfen. So können viele wieder unbeschwert die Welt erkunden.

»Dank Bethel sind wir gut im Familienleben angekommen.«



»Die Ärzte in Bethel haben uns immer Mut gemacht.«

Das Leben behüten

»Pssst! Wir müssen wachsen«, steht an der Tür der Frühchen-Intensivstation in Bethel. Auf dem Flur hört man nur gedämpfte Stimmen und ab und an ein leises »Bing« von den Geräten. Auch Anton muss wachsen. Er liegt in seinem Wärmebettchen, reckt sich und gähnt. So klein und zerbrechlich sieht er aus. Anton kam mit nur 650 Gramm in der 24. Schwangerschaftswoche viel zu früh auf die Welt. Seither sind seine Eltern jeden Tag bei ihm im Krankenhaus. Ihre Stimmen zu hören und ihre Wärme zu spüren, ist sehr wichtig für seine Entwicklung. Viele kritische Phasen hat Anton überwunden. Sein Gewicht hat sich verdoppelt. »Er ist ein kleiner Kämpfer«, sagt seine Mutter stolz.

Früher hatten Kinder wie Anton keine Chance. Doch dank moderner Technik und hochspezialisierter Ärzte in Bethel finden Frühgeborene ihren Weg ins Leben. »Anton geht es jetzt gut!«, sagt seine Mutter unendlich erleichtert.

So wie Anton profitieren jedes Jahr viele tausend kranke Menschen von den neuesten medizinischen Erkenntnissen und den Erfahrungen der Betheler Ärzte.

Frau Fitzon geht's gut

Langeweile? Das ist nichts für Monika Fitzon. Die lebenslustige Frau freut sich über jede Abwechslung. Seit 20 Jahren wohnt sie in einer Betheler Einrichtung für Menschen mit Behinderungen in Dortmund. Dort ist ihr Zuhause. In Gemeinschaft blüht sie auf. Besonders die Cappuccino-Runde nach dem Mittag verpasst sie nie. Nicht nur, weil sie den süßen Kaffee so mag, sondern auch, weil dann vorgelesen wird. An Ausflügen zum Tierpark oder Wochenmarkt nehmen alle gerne teil – auch die Menschen, die im Rollstuhl sitzen oder mehr Hilfe brauchen. Das findet »Moni«, wie sie von allen genannt wird, gut.

Weil es viele Frauen und Männer gibt, die in Bethel zuhause sind und auch ihren Lebensabend hier verbringen möchten, ist Hilfe für alte Menschen mit Behinderungen ein wichtiger Bereich unserer Arbeit. Neben einer guten Pflege und medizinischen Betreuung gehören auch vielfältige Freizeitangebote dazu.

»In Bethel fühlt Monika Fitzon sich sehr wohl.«



Bitte helfen Sie kranken und behinderten Menschen in Bethel. Jede Spende ist wichtig!